

Weckmänner und Lob für kleine Wasserratten

Das Christian-Lersch-Gedächtnisschwimmen des SC Delphin in der Jahnhalle ist zugleich ein Familienfest. Selbst der Nikolaus besucht die Wassersportler. Für die Jüngsten gilt der Wettbewerb gleichzeitig als Vereinsmeisterschaft.

Eschweiler. Vorweihnachtsstimmung zwischen Startblöcken und Wasserrutsche: Beim Christian-Lersch-Gedächtnisschwimmen im Hallenbad saß zwischendurch auch der Nikolaus persönlich auf dem Sprungturm, um Lob, Kritik und Weckmänner zu verteilen. Rund 125 Mitglieder des SC Delphin, darunter 75 Kinder, hatten sich zu dem Wettkampf eingefunden, der zugleich auch Vereinsmeisterschaft für die jüngeren Jahrgänge war. Die Gesamtwertung wurde bei den Frauen von Pia Dreiner (Jahrgang 1994) gewonnen, bei den Herren von Stefan Bergs (Jahrgang 1993).

Mit einem Lied begrüßten die Schwimmkinder den Nikolaus in der Schwimmhalle. Einen umfangreichen Report des sportlichen Wohlverhaltens hatte „Nikolaus“ Markus Endenich mit in die Schwimmhalle gebracht. Wer von den jungen Schwimmern sich im Training anstrengt oder auch nicht, welche Gruppen sich verbessert haben, wer schon gut Rückenschwimmen kann und wer öfter mal nicht auf seine Trainer hört – das wurde vom Nikolaus alles mit Lob und Tadel ausführlich erörtert.

Eine Rute hatte der Delphin-Nikolaus nicht dabei, aber einer der kleinen Schwimmer wurde zum Gaudi der Vereinskameraden aus pädagogischer Absicht ins Wasser geworfen. Weckmänner gab es dann aber für alle Kinder. Einen ganzen Korb voll hatte der Nikolaus dabei und verteilte sie an die Mädchen und Jungen.

Eine Mischung aus Vereinsfeier und Wettkampf ist das alljährliche Gedächtnisschwimmen. Für den reibungslosen Ablauf der gut organisierten Wettkämpfe sorgten unter anderem Jugendwart Paul Roob, Fachwartin Stefanie Rewald, Wasserballwart Dr. Simon Münstermann und der kommissarische Geschäftsführer des Vereins, Dr. Christoph Herzog. Beifall gab es für eine Kür der Seniorenschwimmer, mit Wasserakrobatik und Tanz. Die zehnminütige Vorstellung war mit Trainerin Stefanie Rewald, Fachwartin für Seniorenschwimmen, eingeübt worden.

Geschwommen wurden Wettbewerbe in den vier Stilarten Brustschwimmen, Rückenschwimmen, Schmetterling und Freistil, jeweils über 50 Meter, die jüngsten Teilnehmer schwammen die 25-Meter-Strecke. Für die Wertung in der Vereinsmeisterschaft der Kleinen wurden die Punktzahlen der beiden Wettbewerbe (Freistil und Rücken) zusammenge-rechnet, für die Wertung im Christian-Lersch-Gedächtnisschwimmen die Punkte der bis zu vier Starts in den verschiedenen Schwimmdisziplinen. Außerdem wurde eine Familienstaffel über 100 Meter geschwommen, die von der Familie Koep gewonnen wurde.

Meisterschaft der Kleinsten

Bei den Mädchen siegte im Jahrgang 2004 Marie Reiter vor Lea Luxen, im Jahrgang 2003 Valerie Kastenholz vor Sophia Grune-

wald, im Jahrgang 2002 Julia Töller vor Cornelia Breckheimer und Iris Breckheimer, im Jahrgang 2001 Luca Sophie Kremer vor Lena Fourné und Lisa Luxen, im Jahrgang 2000 Sonja Lander vor Laura Veith und Frederike Riemann.

Bei den Jungen waren siegreich im Jahrgang 2004 Linus Malsbenden vor Ruben Fehr, im Jahrgang 2003 Till Malsbenden vor Fabian Schmitz und David Korst, im Jahrgang 2002 Johannes Zinner, im Jahrgang 2001 Jonas Krauthausen vor Felix Grunewald, im Jahrgang 2000 David Didolff vor David Rechner.

Die Ergebnisse

Bei den Mädchen und Frauen gab es im Christian-Lersch-Gedächtnisschwimmen folgende Ergebnisse (jeweils bis Platz 3): Im Jahrgang 2002 Platz 1 Cornelia Breckheimer, Platz 2 Iris Breckheimer, Platz 3 Julia Töller. Im Jahrgang 2001 Platz 1 Lena Pütz, Platz 2 Luca Sophie Kremer. Im Jahrgang 2000 Platz 1 Sonja Lander, Platz 2 Lara Vroels, Platz 3 Merle-Marie Reismann. Im Jahrgang 1998 Platz 1 Astrid Breckheimer, Platz 2 Anna Herzog, Platz 3 Wirginia Grala. Im Jahrgang 1997 Platz 1 Denise Schulten, Platz 2 Lisa Dreiner, Platz 3 Lena Koep. Im Jahrgang 1996 Platz 1 Pauline Schmetz, Platz 2 Cindy Former, Platz 3 Laura Preinich. Im Jahrgang 1995 Platz 1 Sandra Lander. Im Jahrgang 1994 Platz 1 Pia Dreiner, Platz 2 Ann-Kathrin Mertens. Im Jahrgang 1993 Platz 1 Katharina



„Nikolaus“ Markus Endenich sparte nicht mit Lob, Kritik und Weckmännern für die jungen Schwimmer beim Christian-Lersch-Gedächtnisschwimmen des SC Delphin.

Stommel. Altersklasse 35 Platz 1 Susanne Koep, Platz 2 Elke Herzog.

Bei den Jungen und Männern gab es folgende Ergebnisse (jeweils bis Platz 3): Im Jahrgang 2002 Platz 1 Julius Reismann. Im Jahrgang 2001 Platz 1 Christian Töller. Im Jahrgang 2000 Platz 1 Jonas Malsbenden, Platz 2 Jakob Schmetz, Platz 3 David Didolff. Im Jahrgang 1999 Platz 1 Julius Zinner. Im Jahrgang 1997 Platz 1 Jonathan Zinner. Im Jahrgang 1996 Platz 1 Yannick Jakobs, Platz 2 David Merö, Platz 3 Jonas Gruppe. Im Jahrgang 1993 Platz 1 Stefan Bergs, Platz 2 Dennis Merö. Im

Jahrgang 1991 Platz 1 Daniel Esser, Platz 2 Florian Krombach. Altersklasse 30 Platz 1 Stephan Schorn. Altersklasse 35 Platz 1 Dr. Simon Münstermann. Altersklasse 40 Platz 1 Hans-Peter Finken. Altersklasse 45 Platz 1 Norbert Eferetz.

Die Gesamtwertung

Bei den Wettbewerben gab es in der Gesamtwertung eindeutige Siege. Das Christian-Lersch-Gedächtnisschwimmen gewann bei den Damen Pia Dreiner (Jahrgang 1994), mit 1796 Punkten vor Susanne Koep (Jahrgang 1971), 1595

Punkte, und Sandra Lander (Jahrgang 1995), 1503 Punkte. Bis zum Platz 10 der Wertung folgen Denise Schulten, Pauline Schmetz, Elke Herzog, Katharina Stommel, Cindy Former, Laura Preinich und Anne Krauthausen.

Bei den Herren kam auf Platz 1 Stefan Bergs (Jahrgang 1993), 1922 Punkte, Platz 2. Norbert Eferetz (Jahrgang 1964), 1691 Punkte, 3. Dennis Merö (Jahrgang 1993), 1670 Punkte. Bis zum Platz 10 der Gesamtwertung folgen Dr. Simon Münstermann, Yannick Jakobs, Hans-Peter Finken, David Merö, Jonas Gruppe, Nicholas Wagner und Daniel Esser.